P R E S S E M I T T E I L U N G

LÜBECKER BAUVEREIN eingetragene Genossenschaft
Otto-Passarge-Straße 2 · 23564 Lübeck

Anlass:	**Bilanzgespräch zum Abschluss des Geschäftsjahres 2013**
Veranstalter:	**LÜBECKER BAUVEREIN eingetragene Genossenschaft**
Termin:	**Dienstag, 10. Juni 2014** **Beginn: 14:00 Uhr**
Ort:	**Geschäftsstelle** **Otto-Passarge-Straße 2, 23564 Lübeck**

Geschäftsjahr 2013: Erfolgreiche Bilanz des Lübecker Bauvereins!
Der LÜBECKER BAUVEREIN beschließt Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme von 283,7 Millionen Euro. Auf der diesjährigen Vertreterversammlung im großen Saal der „Gemeinnützigen zu Lübeck" wurde durch die Mitgliedervertreter der LÜBECKER BAUVEREIN eG am 2. Juni 2014 der Jahresabschluss beschlossen.

Auch für das Geschäftsjahr 2013 konnte die Genossenschaft ihre Unternehmensziele erreichen und damit eine positive Bilanz ziehen. Der Fokus der geschäftlichen Aktivitäten lag auf der zielgerichteten Werterhaltung des Wohnungsbestandes und dem weiteren Ausbau des Sozialmanagements.

Als einer der führenden regionalen Wohnungsanbieter wurden die Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen, auch unter Berücksichtigung energetischer Standards, fortgesetzt. Rund 4,5 Millionen Euro investierte die Genossenschaft in ihren Wohnungsbestand.

Die seit April 2011 betriebene Spareinrichtung ist weiter auf Erfolgskurs. Auch nach knapp drei Jahren Sparbetrieb hält der Erfolg uneingeschränkt an: Zum Jahresende konnte die Genossenschaft ein Sparvolumen von über 38,3 Millionen Euro verzeichnen. Das Sparen bei einer Genossenschaft hat sich in Zeiten niedriger Anlagezinsen als attraktive Alternative zu den klassischen Hausbanken herauskristallisiert. Zwei Aspekte sind für den konservativen Anleger von heute wichtig: keine großen Risiken und eine attraktive Verzinsung. Genau das bietet die Genossenschaft ihren Sparkunden.

Nach einigen Jahren der Zurückhaltung in der Neubautätigkeit sind nun die Weichen für zwei Bauprojekte gestellt: Die Genossenschaft startet in den kommenden Monaten mit ihrem Großbauvorhaben in der Ratzeburger Allee, dem „Wohnquartier für Jung und Alt", wo in den kommenden Jahren gut 200 Genossenschaftswohnungen entstehen werden. In der Luisenstraße in Lübeck-Karlshof ist Baubeginn für das Projekt „Wohnen in Karlshof", das den viergeschossigen Neubau von drei Wohngebäuden mit insgesamt 67 Wohneinheiten umfasst.

Hier wird sich die Spareinrichtung als fester Finanzierungspartner erweisen, denn ein Großteil der Spareinlagen der Mitglieder wird in den Neubau dieser Projekte fließen. Seit Bestehen der Spareinrichtung

hat der Bauverein für seine Objektfinanzierung Sparmittel in Höhe von 36,4 Millionen Euro nutzen können. Damit macht sich die Genossenschaft immer unabhängiger von Bankkrediten und stärkt ihre Finanzkraft.

„Das Geschäftsjahr 2013 knüpft an die erfolgreiche Entwicklung der Genossenschaft in den vergangenen Jahren an. Unsere Eigenkapitalquote konnten wir aufgrund unseres Konsolidierungsprozesses um 1,8 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr steigern. Auch für die kommenden Jahre erwarten wir eine positive Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage. Damit wird unsere Genossenschaft auch zukünftig attraktive, sichere und sozialverantwortliche Wohnstrukturen zum Wohle der Mitglieder anbieten und erhalten können“, sind sich Vorstand Detlef Aue und Stefan Probst einig.

Kennzahlen per 31.12.2013 auf einen Blick:
Die Bilanz der Genossenschaft für das Jahr 2013 weist ein Gesamtvermögen von 283,7 Millionen Euro aus. Das Anlagevermögen betrug am Bilanzstichtag 268,7 Millionen Euro (Vorjahr: 277,3 Mio. Euro). Das Eigenkapital der Genossenschaft belief sich auf 44,6 Millionen Euro bzw. 15,7 Prozent der Bilanzsumme (Vorjahr: 13,9 %). Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung betrugen 30,5 Millionen Euro (Vorjahr: 30,0 Mio. Euro). Der Jahresüberschuss 2013 beträgt 1,8 Millionen Euro (Vorjahr: 1,8 Mio. Euro). Das Volumen der Spareinlagen und Sparbriefe betrug zum Jahresende 38,3 Millionen Euro (Vorjahr: 26,3 Mio. Euro).

Die Genossenschaft bewirtschaftet 5.269 eigene Wohneinheiten (davon 2.470 öffentlich geförderte Wohneinheiten) und 2.683 Wohneinheiten für Dritte; die Mitgliederzahl beträgt 8.436 (Vorjahr: 7.904). Das Investitionsvolumen für Modernisierung und Instandhaltung betrug insgesamt rund 4,4 Millionen Euro. Die LÜBECKER BAUVEREIN eingetragene Genossenschaft kann analog den Vorjahren eine Dividende in Höhe von 4 Prozent auf die Geschäftsguthaben ihrer Mitglieder ausschütten.

Lübeck, 3. Juni 2014

Kontakt:
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit │ Heike Heickmann
Tel. 0451 61057-220 │ E-Mail: heickmann@luebecker-bauverein.de